

Zu viel Salz im Grundwasser um die Kalihalde

Messungen am Salzberg zeigen aufgrund der Regenauswaschungen aus der Halde zu hohe Salzwerte im Grundwasser, im Hirtenbach und in der Fösse

Ronnenberg. Im Grundwasser rund um die Ronnenberger Kalihalde ist zu viel Salz. Die Messungen des niedersächsischen Landesamts für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) ergeben fortlaufend erhöhte Werte. Zudem wurde jetzt bekannt, dass die Firma Menke Umwelt Service Ronnenberg bereits Mitte Dezember 2023 den lange erwarteten Antrag auf Abdeckung der Halde beim LBEG gestellt hat. Nach Angaben der Behörde waren die Unterlagen jedoch nicht vollständig. So rückt die Zukunft der Kalihalde offenbar wieder mehr in den Fokus.

Die Firma Horizon als Eigentümer des Abraumberges im Süden des Stadtteils Ronnenberg hatte 2018 die Menke Umwelt Service Ronnenberg beauftragt, eine Abdeckung der Halde zu planen und durchzuführen. „Grundsätzlich sehen sowohl wir als auch das Unternehmen die Notwendigkeit, die Halde abzudecken und damit den Eintrag von salzhaltigen Haldenwässern in Grund- und Oberflächenwasser auf ein zulässiges Maß zu reduzieren“, sagte jetzt LBEG-Sprecher Eike Bruns.

Gegner fürchten Staub und Lärm

In der Bevölkerung, vor allem bei den Anrainern der Halde, stieß das Vorhaben auf wenig Gegenliebe. Die Menge der zur Abdeckung eingeplanten Materialien – vornehmlich Bauschutt – kann nur über viele Jahre mit Lastwagen zum Salzberg gefahren und dort verarbeitet werden. Die



Nicht gut für das Grundwasser: Aus dem Kaliberg in Ronnenberg wäscht der Regen fortwährend Salze aus. FOTO: PRIVAT

Gegner fürchten Lärm, Staub und gesundheitliche Folgen. Es kam zur Gründung der Bürgerinitiative „Bauschuttdeponie – Nein dankel“. Politikerinnen und Politiker aller Parteien in der Stadt und der Region Hannover sprechen sich gegen die Menke-Pläne aus.

An einem Runden Tisch aller beteiligten Gruppen forderten sie eine abgespeckte Abdeckung oder sogar den kompletten Abtrag der Halde.

Das Unternehmen Menke hielt jedoch an seinen Plänen fest, erhielt aber später vom LBEG das Zeichen, dass lediglich eine Abdeckung mit minima-

lem Bauschutteinsatz genehmigungsfähig sei. Auch der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies (SPD) sprach sich bei einem Besuch an der Halde im Sommer 2023 für eine Minimallösung mit der technisch notwendigen Menge an Deckmaterial aus.

Seither gab es zunächst keine neuen Wasserstandsmeldungen der beteiligten Gruppen. Vonseiten der Bürgerinitiative hieß es, man warte jetzt auf die Antragsstellung vom Unternehmen Menke. Es ist nun möglich, dass die Abdeckungsgegner wieder aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen.

Salzgehalt regelmäßig gemessen

Derweil hatte das LBEG die Firma Horizon als Eigentümer damit beauftragt, regelmäßige Kontrollen des Halden- und des Grundwassers vorzunehmen. Viermal pro Jahr führt ein Unternehmen namens GEUM.tec GmbH ein sogenanntes Grund- und Oberflächenwassermonitoring an festgelegten Messpunkten durch – teils am Haldenrand, aber auch in verschiedenen Bereichen der Feldmark. In ihrem Bericht für das Jahr 2023 kommt das Unternehmen zu dem Ergebnis, dass „der Salzgehalt so-

wohl im Grundwasser als auch in den benachbarten Oberflächengewässern deutlich erhöht ist“, wie es LBEG-Sprecher Bruns zusammenfasst.

Als kurzfristige Maßnahme, um den Eintrag salzhaltigen Haldenwassers in das Grundwasser beziehungsweise das Oberflächenwasser beispielsweise des Hirtenbaches zu reduzieren, soll zunächst der Ringgraben um die Halde saniert werden. Dieser Graben sammelt das Haldenwasser und führt es zu einer Rohrleitung, die in Hannover-Badestadt in die Fösse mündet. Der Gewässerkundliche Landesdienst (GLD) empfiehlt zu-

dem, den Ringgraben dichter an den Haldenkörper zu verlegen. Außerdem stimmte das GLD der Ausweitung des Monitorings auf zusätzliche Messstellen zu.

Inzwischen liegt dem LBEG auch ein Sonderbetriebsplan für die Einleitung des Haldenwassers in die Fösse zur Zulassung vor. Dieser solle, laut Bruns, in Kürze unter anderem unter Beachtung der GLD-Empfehlung zugelassen werden. Auf den ersten Blick steigt mit dieser Genehmigung der Druck zu handeln auf die Firma Horizon zunächst nicht. Bruns stellt aber klar: „Der Monitoringbericht bestätigt erneut, dass Handlungsbedarf besteht.“

Naturschutz im Vordergrund

Der LBEG-Sprecher betont: „Die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens ist dabei nicht von entscheidender Bedeutung, da das Unternehmen verpflichtet ist, das Haldengelände einer bergrechtlichen Wiedernutzbarmachung zuzuführen.“ Für den Kaliberg in Ronnenberg bedeute dies eine Haldenabdeckung für den Naturschutz. „Wir drängen dabei auf ein zügiges Verfahren“, stellt Bruns klar.

Angesichts der Komplexität des Vorhabens könne ein konkreter Termin für die Vorlage eines überarbeiteten Antrags jedoch nicht genannt werden. Insbesondere soll im Vorfeld des Antrags geklärt werden, ob Flächen eines an die Halde angrenzenden Fauna-Flora-Habitats (FFH-Gebiet) in Anspruch ge-

nommen werden müssen. Falls dies der Fall sein sollte, muss geklärt werden, ob diese Inanspruchnahme zulässig ist.

Keine Alternative zur Abdeckung

Eine andere Möglichkeit, den Salzeintrag ins Grundwasser zu reduzieren als eine Abdeckung sieht das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) derzeit nicht. „Neben der geplanten Abdeckung stehen gegenwärtig keine Alternativen wie zum Beispiel das Abtragen der Halde im Raum“, sagt Sprecher Eike Bruns. Das erleben die Menschen in Wathlingen im Landkreis Celle aktuell genauso. Dort ist die Abdeckung inzwischen beschlossene Sache. Allerdings haben Gerichte die Anlieferung von Material mit Lastwagen zunächst gestoppt. Diskutiert wird jetzt über den Einsatz der Bahn. Eine solche Lösung wurde in Ronnenberg wegen der Lage direkt an der Bahntrasse ebenfalls schon ins Spiel gebracht.

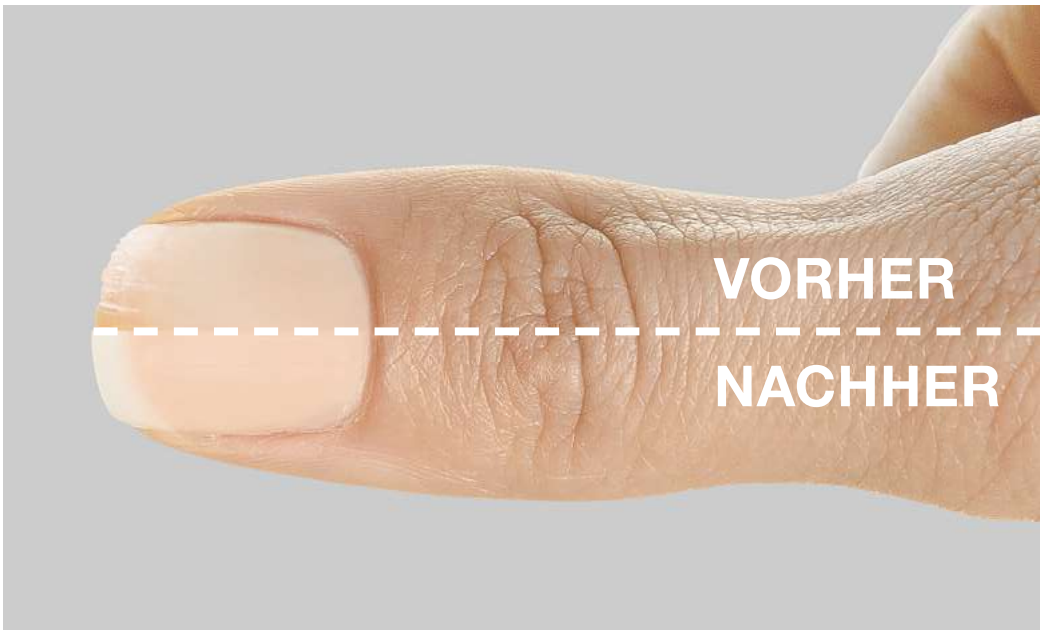
Brüchige Fingernägel: Was wirklich hilft!

Ihre Nägel sind spröde, brüchig oder reißen ein? Wir haben uns angesehen, was dahintersteckt und was man dagegen tun kann.

Wer zu spröden oder brüchigen Nägeln neigt, fühlt sich in der Öffentlichkeit oft unwohl. Auch wenn die Frisur gut sitzt und das Outfit perfekt passt – die Hände werden lieber versteckt. Viele fürchten auch, ungepflegt zu wirken. Eine Betroffene berichtet etwa: „Oft wird mir nachgesagt, ich würde an den Nägeln kauen. Das habe ich noch nie gemacht, sie reißen einfach von allein ein.“ Tatsächlich können die eigenen Pflegeroutinen noch so gründlich und die Tipps aus dem Internet oder Bekanntenkreis noch so gut sein – oft ist es damit einfach nicht getan. Denn hinter brüchigen Nägeln können letztendlich zahlreiche andere Einflüsse stecken, für die man selbst nichts kann. In den meisten Fällen gilt jedoch: Nicht verzweifeln, man kann etwas dagegen tun.

URSACHEN FÜR BRÜCHIGE NÄGEL

Häufiges Händewaschen und Desinfizieren oder der Kontakt mit Putzmitteln können dazu führen, dass die Nägel austrocknen und in weiterer Folge einreißen. Auch Nagelpilz (von dem Schätzungen zufolge jeder 10. betroffen ist) kann die Nägel in Mitleidenschaft ziehen. Man kann einen solchen zwar schnell durch weiße, gelbliche oder braun-graue Flecken erkennen und mit entsprechenden Mitteln



gegensteuern, viele Betroffene berichten jedoch, dass auch nach erfolgreichem Abschluss der Behandlung die Nägel spröde und rissig sind – siehe auch Infobox. Besonders oft steckt außerdem ein Ungleichgewicht im Vitamin- und Mineralstoff-

haushalt hinter brüchigen Nägeln. Konkret geht es dabei um die folgenden Nährstoffe: • **Silizium** (z. B. aus Goldhirse und Kieselgur) ist ein essenzieller Bestandteil fester Nägel. Das wichtige Spurenelement hilft den Nagelwurzeln dabei, Feuchtigkeit

zu speichern, wodurch sie weniger schnell austrocknen. • **Natürlicher Schwefel** (oft mit MSM abgekürzt) ist ein unverzichtbares Strukturelement von Keratin, Elastin und Kollagen – also jenen Stoffen, die das Grundgerüst der Nagelplatte bilden. Steht nicht aus-

reichend davon zur Verfügung werden die Nägel brüchig. • Das „Schönheitsvitamin“ **Biotin** unterstützt die Einlagerung des oben genannten Schwefels in den Nagel.

OPTIMALE NÄHRSTOFFVERSORGUNG

Sollte man also das Essverhalten überdenken und vermehrt Lebensmittel wie Hülsenfrüchte, Nüsse, und Hirse konsumieren, die die oben genannten Nährstoffe enthalten? So einfach ist es leider nicht. Denn erstens fehlt den meisten schlichtweg die Zeit, täglich frisch und ausgewogen zu kochen. Und zweitens weisen die heutigen Lebensmittel aufgrund ausgelaugter Böden lange nicht mehr den Nährstoffgehalt auf, den sie früher hatten. Sind die Nägel also tatsächlich bereits in Mitleidenschaft gezogen, ist ein zusätzlicher Ausgleich mit Nahrungsergänzungsmitteln sinnvoll, um die Nagelwurzeln wieder ideal zu versorgen.

Fragt man österreichische Apotheker, so ist deren klare Empfehlung Dr. Böhm® Haut Haare Nägel, das seit Jahren meistverkaufte Präparat für feste Nägel.* Das Qualitätsprodukt enthält Silizium, MSM und Biotin in sinnvoller Dosierung, wird nach höchsten Arzneimittelstandards produziert und ist seit geraumer Zeit auch bei uns erhältlich. Anwender jeden Alters berichten vor allem bei kurmäßiger Einnahme über 2 bis 3 Monate von sicht- und spürbaren Ergebnissen.

*Apothekenabsatz Mittel für Haare und Nägel lt. IOVIA Österreich OTC Offtake MAT 02/2024

Thema Nagelpilz



Gerade jetzt in der warmen Jahreszeit steigt auch wieder die Chance, sich mit Nagelpilz zu infizieren (Stichwort: Schwimmbäder). Neben dem optischen Problem stellt ein solcher auch eine außerordentliche Belastung für die Nägel dar. Vor allem bei den Zehennägeln, die langsamer nachwachsen als die Fingernägel, kann es

oft über ein Jahr lang dauern, bis der Pilzbefall vollständig verschwunden ist.

WICHTIG: Während und nach der entsprechenden Behandlung (etwa durch pilzabtötende Lacke oder Lösungen aus der Apotheke) ist es wichtig, die nachwachsenden Nägel mit den richtigen Nährstoffen zu versorgen, um ihnen möglichst rasch wieder zur gewohnten Festigkeit zu verhelfen.

APOTHEKEN-TIPP DER WOCHE



Nur für kurze Zeit

gibt es Dr. Böhm® Haut Haare Nägel im Vorteils-Set. Es enthält eine **Gratis-Tube** der Nr.-1-Fußcreme** von Lasepton® in Originalgröße. Erhältlich in Ihrer Apotheke – solange der Vorrat reicht.



Lasepton® Fußcreme

- Reduziert effektiv Hornhaut (12% Urea)
- Spendet intensive Feuchtigkeit
- Zieht schnell ein und klebt nicht

**IOVIA OTC Offtake MAT 12/23



Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke das **Dr. Böhm® Haut Haare Nägel Set** inklusive **Gratis-Fußcreme** gerne für Sie: PZN 19236426 | UVP € 19,90